

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2014

Modul DEK Dekubitusprophylaxe

Gesamtauswertung

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB V

Modul DEK

Dekubitusprophylaxe

Hinweise zur Auswertung

Seit dem Erfassungsjahr 2013 basiert die Jahresauswertung für das Modul DEK Dekubitusprophylaxe sowohl auf QS-Daten als auch auf Routinedaten (Risikostatistik). Die Daten umfassen alle stationär behandelten Patienten ab einem Alter von 20 Jahren.

Mit Aufnahme- und Entlassungsdatum in 2014 wurden insgesamt 24.774 QS-Datensätze geliefert, davon 24.766 fristgerecht (zertifiziert) und 24.735 auswertbar (fehlerfrei).

Als Überlieger – Aufnahme in 2013 und Entlassung 2014 wurden 750 Datensätze einbezogen. Falls die Zuordnung von Datensätzen aus dem Vorjahr durch die Unterscheidung mehrerer Standorte nicht eindeutig möglich war, wurden diese in der Auswertung zum Erfassungsjahr 2014 ausnahmsweise nicht berücksichtigt.

Damit fließen in die Auswertung 200 Standorte ein mit insgesamt 25.485 auswertbaren QS-Datensätzen (maximale Fallzahl 990). Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich Dekubitusprophylaxe betrug für Baden-Württemberg 99,0 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2014“ einsehbar.

Eine Risikostatistik wurde insgesamt von 232 Standorten an die Geschäftsstelle übermittelt.

Die Berechnung der Ereignisse für die Qualitätsindikatoren erfolgt auf Basis von plausiblen QS-Datensätzen, d. h. für alle Patienten mit einem Alter von mindestens 20 Jahren und einem Dekubitus ab Grad 2, die im Jahr 2013 oder 2014 aufgenommen und bis zum 31.12.2014 entlassen wurden.

Die Berechnung der Grundgesamtheit für die Qualitätsindikatoren in der Auswertung erfolgt auf Basis der Risikostatistik für alle Patienten mit einem Alter von mindestens 20 Jahren, die im Jahr 2013 oder 2014 aufgenommen und bis zum 31.12.2014 entlassen wurden.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des AQUA-Institutes (©2014 AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH) entsprechen die dargestellten Qualitätsindikatoren denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der

„Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der GeQiK notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Wochen von der Geschäftsstelle eröffnet.

Die Grundgesamtheit aller Qualitätsindikatoren sowie die Risikoadjustierung des Qualitätsindikators (Kennzahl ID 52009) beruhen ausschließlich auf den Daten der Risikostatistik. Diese enthält Angaben von Standorten, die nicht notwendigerweise auch Daten der Qualitätssicherung (QS-Daten) geliefert haben. Standorte, für die es QS-Daten, jedoch keine Daten aus der Risikostatistik gibt, werden in der Grundgesamtheit der Qualitätsindikatoren mit 0 Fällen berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Grundgesamtheit für die Kennzahlen ID 52008 und ID 52009 sowie den beiden neuen Kennzahlen ID 52326 und ID 52327 berechnen sich ausschließlich aus Datensätzen von Standorten mit mehr als 20 Fällen in der Risikostatistik.

Bei den nicht-risikoadjustierten Qualitätsindikatoren (ID 52008, ID 52326, ID 52327 und ID 52010) kann für Standorte, für die entweder keine Risikostatistik vorliegt oder bei denen es in der auf der Risikostatistik basierenden Grundgesamtheit keine Fälle gibt, nur der Zähler berechnet werden.

NEU:

Mit ID 52326 und ID 52327 werden erstmals zwei neue Kennzahlen berechnet. Im Zähler werden jeweils alle Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitus (ID 52326: Grad/Kategorie 2; ID 52327: Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnetem Grad/Kategorie) berücksichtigt, sofern dieser Dekubitus von allen erworbenen Dekubitalulcera den höchsten Grad/die höchste Kategorie darstellt. Ein Referenzbereich ist zunächst nicht festgelegt.

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund können unter dem jeweiligen Leistungsbereich auf der Homepage des AQUA Instituts eingesehen werden (<http://www.sqg.de/ergebnisse/leistungsbereiche/index.html>).

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2014 steht allen Krankenhäusern unser Online-Service „Statistik Online“ über unsere Homepage jederzeit zur Kontrolle Ihrer übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich (QSB-Online) können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter ☎ (07 11) 2 57 77-47.

Inhalt Gesamtauswertung 2014

Modul DEK

Dekubitusprophylaxe

✓ Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

1. QS-Daten

Gesamtdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	6
Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	6
Stationäre Aufenthaltsdauer	7

Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes (Beschränkung auf 4 Stellen)	8
Nicht-Dokumentationspflichtige ICD-Kodes	8

Basisdokumentation

Verteilung der Altersgruppen	9
Angaben zu Geschlecht und Alter (Statistische Alterswerte)	10
Aufnahmegrund	10

Risikofaktoren

Risikofaktoren	11
Diabetes Mellitus Typ 1 oder 2	
Nicht näher bezeichneter Diabetes Mellitus	
Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie	
Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen	
Beatmungsstunden ≥ 1 Stunde	
Dauer der Beatmung (in Stunden)	11

DEKUBITUS

Wievielter Dekubitus?	12
War der Dekubitus bei der Aufnahme vorhanden? ("Present on Admission")	12
War der Dekubitus bei der Entlassung vorhanden? ("Present on Discharge")	12
Neu aufgetretene Dekubitalulzera (Dekubitusinzidenz)	12

Entlassung

Entlassungsgrund	13
------------------	----

2. Daten aus der Risikostatistik (Seite 14 - 17)

Anhang (QS-Daten)

Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (mit Lokalisation)	18
Verteilung der Fachabteilungen	20

1. QS-Daten


Gesamtdaten

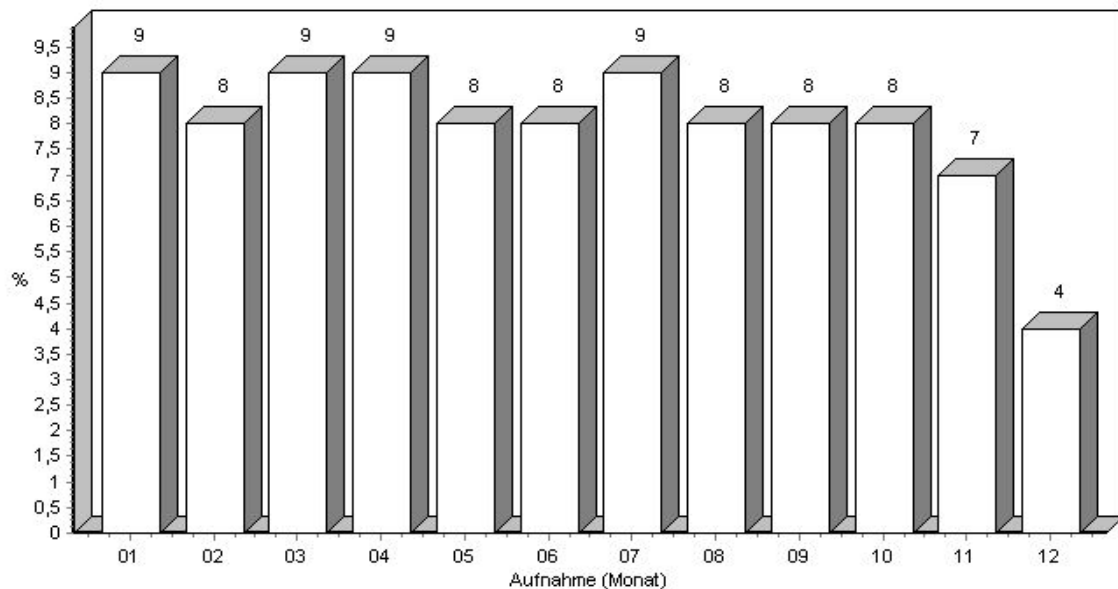
Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser mit QS-Daten	Davon Anzahl Krankenhäuser mit vorhandener Risikostatistik	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
200	197	25485	0	990

Anmerkung: Bei Krankenhäusern mit > 1 Standorte pro IK-Nummer gehen die Überlieger (Aufnahme 2013) nicht in die Auswertung ein

Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (QS-Daten) Anteil pro Monat bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Die Auswertung setzt sich zusammen aus Fällen mit Aufnahme und Entlassung im Jahr 2014 und ergänzend den sogenannten Überliegern mit (Aufnahme = 2013) und (Entlassung 01.01.2014 bis 31.12.2014).

Stationäre Aufenthaltsdauer (QS-Daten)

Stationäre Aufenthaltsdauer (Tage)		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer						
	Baden-Württemberg	25485	0	12,0	18,6	377

Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (QS-Daten)

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes (Beschränkung auf 4 Stellen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.1 Dekubitus 2. Grades			21026/31686	66,4%
L89.2 Dekubitus 3. Grades			6741/31686	21,3%
L89.3 Dekubitus 4. Grades			3220/31686	10,2%
L89.9 Dekubitus n.n.bez.			699/31686	2,2%

ausführliche Darstellung der Kodes siehe Anhang


Nicht-Dokumentationspflichtige ICD-Kodes

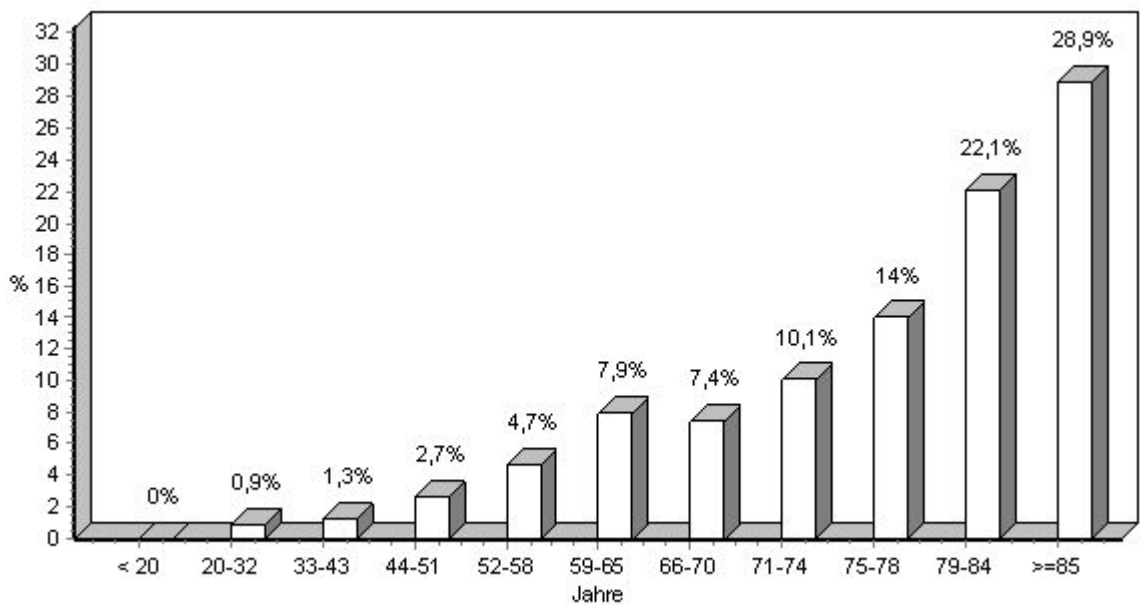
			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.09			1/19	5,3%
L89.04			6/19	31,6%
L89.06			1/19	5,3%
L89.07			7/19	36,8%
L89.08			3/19	15,8%
L89.00			1/19	5,3%

Basisdokumentation (QS-Daten)

Verteilung der Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<20 Jahre (Fehlcodierung)			2	0,0%
20-32 Jahre			226	0,9%
33-43 Jahre			329	1,3%
44-51 Jahre			685	2,7%
52-58 Jahre			1194	4,7%
59-65 Jahre			2026	7,9%
66-70 Jahre			1892	7,4%
71-74 Jahre			2570	10,1%
75-78 Jahre			3569	14,0%
79-84 Jahre			5635	22,1%
>=85 Jahre			7357	28,9%
Gesamt			25485	100,0%

Verteilung der Altersgruppen (QS-Daten)

 = Baden-Württemberg



Angaben zu Geschlecht und Alter (QS-Daten)

Statistische Alterswerte		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	13043	51,2%	0	76,0	74,0	104
weiblich							
	Baden-Württemberg	12442	48,8%	0	82,0	79,0	106
unbekannt							
	Baden-Württemberg	0	0,0%	0	0,0	0,0	0
gesamt							
	Baden-Württemberg	25485	100,0%	0	79,0	76,5	106

Aufnahmegrund (QS-Daten)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Krankenhausbehandlung, vollstationär			24920	97,8%
Krankenhausbehandlung, vollstationär mit vorausgegangener vorstationärer Behandlung			533	2,1%
Krankenhausbehandlung, teilstationär			0	0,0%
vorstationäre Behandlung ohne anschließende vollstationäre Behandlung			25	0,1%
stationäre Entbindung			4	0,0%
Geburt			1	0,0%
Wiederaufnahme wegen Komplikationen (Fallpauschale) nach KFPV 2003			2	0,0%
stationäre Aufnahme zur Organentnahme			0	0,0%
Gesamt			25485	100,0%

Risikofaktoren (QS-Daten)

Risikofaktoren

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Diabetes Mellitus Typ 1 oder 2			8652/25485	33,9%
Nicht näher bezeichneter Diabetes Mellitus			572/25485	2,2%
Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie			1730/25485	6,8%
Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen			3532/25485	13,9%
Beatmungsstunden >= 1 Stunde			3247/25485	12,7%

Dauer der Beatmung (Stunden)

	Anzahl	Minimum (Stunden)	Median (Stunden)	Mittelwert (Stunden)	Maximum (Stunden)
Baden-Württemberg	2971	1	150,0	293,8	4746

DEKUBITUS (QS-Daten)

Wievielter Dekubitus?

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	31705	1	1,0	1,3	16

War der Dekubitus bei der Aufnahme vorhanden? ("Present on Admission")

POA - Present on Admission			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(0) Nein: Diagnose war bei Aufnahme ins Krankenhaus nicht vorhanden			7085	22,3%
(1) Ja: Diagnose war bei Aufnahme ins Krankenhaus vorhanden			24157	76,2%
(9) Unbekannt infolge unvollständiger Dokumentation			463	1,5%
Gesamt			31705	100,0%

War der Dekubitus bei der Entlassung vorhanden? ("Present on Discharge")

POD - Present on Discharge			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
(0) Nein: Diagnose war bei Entlassung aus dem Krankenhaus nicht vorhanden			5188	16,4%
(1) Ja: Diagnose war bei Entlassung aus dem Krankenhaus vorhanden			25902	81,7%
(9) Unbekannt infolge unvollständiger Dokumentation			615	1,9%
Gesamt			31705	100,0%

Neu aufgetretene Dekubitalulzera (Dekubitusinzidenz)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Stationär erworbener Dekubitus Grad 2 bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			6248/25485	24,5%
Stationär erworbener Dekubitus Grad 3 bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			979/25485	3,8%
Stationär erworbener Dekubitus Grad 4 bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			159/25485	0,6%
Stationär erworbener Dekubitus Grad nicht näher bezeichnet bei Patienten ohne DEK bei Aufnahme			150/25485	0,6%

Stationär erworben bedeutet, dass die Angabe zu POA ("Present on Admission") des höchstgradigen Dekubitus nein oder unbekannt ist.

Entlassung (QS-Daten)

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet			12396	48,6%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			475	1,9%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			37	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			98	0,4%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus			1857	7,3%
07 Tod			4201	16,5%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			42	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			1817	7,1%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			4329	17,0%
11 Entlassung in ein Hospiz			126	0,5%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			27	0,1%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			2	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			8	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			67	0,3%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			3	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			25485	100,0%

2. Daten aus der Risikostatistik

1. Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser mit Risikostatistik	15
Patienten >= 20 Jahre	15
Patienten mit Dekubitus	15

2. Altersverteilung

Altersverteilung - Patienten gesamt	16
Altersverteilung - Patienten mit Dekubitus	16

3. Risikofaktoren

Risikofaktoren	17
----------------	----

2. Daten aus der Risikostatistik

1. Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser mit Risikostatistik

Anzahl Krankenhäuser mit Risikostatistik	Davon Anzahl Krankenhäuser mit Patienten \geq 20 Jahre	Davon Anzahl Krankenhäuser mit Patienten mit Dekubitus ab Grad 2 vorhanden	Davon Anzahl Krankenhäuser mit erfolgter QS-Dokumentation
232	228	199	193

Patienten \geq 20 Jahre

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten \geq 20 Jahre			1898767/1898767	100,0%

Patienten mit Dekubitus

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Dekubitus			25711/1898767	1,4%
Grad 2 (L89.1)			16413/25711	63,8%
Grad 3 (L89.2)			5223/25711	20,3%
Grad 4 (L89.3)			2701/25711	10,5%
Grad nnb (L89.9)			1374/25711	5,3%

2. Altersverteilung (Daten aus der Risikostatistik)

Altersverteilung - Patienten gesamt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten gesamt			1898767/1898767	100,0%
20-32 Jahre			229864/1898767	12,1%
33-43 Jahre			192233/1898767	10,1%
44-51 Jahre			186699/1898767	9,8%
52-58 Jahre			197077/1898767	10,4%
59-65 Jahre			209769/1898767	11,0%
66-70 Jahre			149148/1898767	7,9%
71-74 Jahre			170718/1898767	9,0%
75-78 Jahre			183808/1898767	9,7%
79-84 Jahre			207158/1898767	10,9%
>=85 Jahre			172293/1898767	9,1%

Altersverteilung - Patienten mit Dekubitus

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Dekubitus			25711/1898767	1,4%
20-32 Jahre			236/25711	0,9%
33-43 Jahre			456/25711	1,8%
44-51 Jahre			877/25711	3,4%
52-58 Jahre			1436/25711	5,6%
59-65 Jahre			2088/25711	8,1%
66-70 Jahre			1953/25711	7,6%
71-74 Jahre			2710/25711	10,5%
75-78 Jahre			3567/25711	13,9%
79-84 Jahre			5657/25711	22,0%
>=85 Jahre			6731/25711	26,2%

3. Risikofaktoren (Daten aus der Risikostatistik)

Risikofaktoren			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Diabetes mellitus Typ 1 und 2			285871/1898767	15,1%
Diabetes mellitus nicht näher bezeichnet			16159/1898767	0,9%
Dauer der Beatmung 1 bis 8 Stunden			9756/1898767	0,5%
Dauer der Beatmung 9 bis 24 Stunden			6556/1898767	0,3%
Dauer der Beatmung 25 bis 72 Stunden			8521/1898767	0,4%
Dauer der Beatmung 73 bis 240 Stunden			8078/1898767	0,4%
Dauer der Beatmung über 240 Stunden			6000/1898767	0,3%
Paraparese			13189/1898767	0,7%
Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen			22029/1898767	1,2%
Geschlecht ist weiblich			996988/1898767	52,5%

Mehrfachnennung möglich

Anhang: Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (QS-Daten)

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.10 Dekubitus 2. Grades: Kopf			357/31705	1,1%
L89.11 Dekubitus 2. Grades: Obere Extremität			298/31705	0,9%
L89.12 Dekubitus 2. Grades: Dornfortsätze			131/31705	0,4%
L89.13 Dekubitus 2. Grades: Beckenkamm			187/31705	0,6%
L89.14 Dekubitus 2. Grades: Kreuzbein			8565/31705	27,0%
L89.15 Dekubitus 2. Grades: Sitzbein			3374/31705	10,6%
L89.16 Dekubitus 2. Grades: Trochanter			856/31705	2,7%
L89.17 Dekubitus 2. Grades: Ferse			4162/31705	13,1%
L89.18 Dekubitus 2. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			1983/31705	6,3%
L89.19 Dekubitus 2. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			1113/31705	3,5%
L89.20 Dekubitus 3. Grades: Kopf			99/31705	0,3%
L89.21 Dekubitus 3. Grades: Obere Extremität			96/31705	0,3%
L89.22 Dekubitus 3. Grades: Dornfortsätze			26/31705	0,1%
L89.23 Dekubitus 3. Grades: Beckenkamm			71/31705	0,2%
L89.24 Dekubitus 3. Grades: Kreuzbein			2060/31705	6,5%
L89.25 Dekubitus 3. Grades: Sitzbein			764/31705	2,4%
L89.26 Dekubitus 3. Grades: Trochanter			340/31705	1,1%
L89.27 Dekubitus 3. Grades: Ferse			1948/31705	6,1%
L89.28 Dekubitus 3. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			1083/31705	3,4%
L89.29 Dekubitus 3. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			254/31705	0,8%
L89.30 Dekubitus 4. Grades: Kopf			22/31705	0,1%
L89.31 Dekubitus 4. Grades: Obere Extremität			36/31705	0,1%
L89.32 Dekubitus 4. Grades: Dornfortsätze			12/31705	0,0%
L89.33 Dekubitus 4. Grades: Beckenkamm			16/31705	0,1%
L89.34 Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein			1099/31705	3,5%
L89.35 Dekubitus 4. Grades: Sitzbein			408/31705	1,3%
L89.36 Dekubitus 4. Grades: Trochanter			264/31705	0,8%
L89.37 Dekubitus 4. Grades: Ferse			734/31705	2,3%
L89.38 Dekubitus 4. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			514/31705	1,6%
L89.39 Dekubitus 4. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			115/31705	0,4%
L89.90 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Kopf			16/31705	0,1%
L89.91 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Obere Extremität			18/31705	0,1%
L89.92 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Dornfortsätze			5/31705	0,0%
L89.93 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Beckenkamm			20/31705	0,1%

Anhang: Gradeinteilung des höchstgradigen Dekubitus (QS-Daten)

Dokumentationspflichtige ICD-L89-Kodes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
L89.94 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Kreuzbein			197/31705	0,6%
L89.95 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Sitzbein			64/31705	0,2%
L89.96 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Trochanter			22/31705	0,1%
L89.97 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Ferse			120/31705	0,4%
L89.98 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität			133/31705	0,4%
L89.99 Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen			104/31705	0,3%

Anhang (QS-Daten)

Verteilung der Fachabteilungen

Schlüssel	Fachabteilung			Baden-Württemberg	
		Schwerpunkt	Anzahl	%	Anzahl
100	Innere Medizin			7976	31,3%
102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie			192	0,8%
103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie			956	3,8%
104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie			223	0,9%
105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie			281	1,1%
106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie			4	0,0%
107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie			1198	4,7%
108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie			76	0,3%
109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie			69	0,3%
152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten			1	0,0%
153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes			353	1,4%
154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde			3	0,0%
190	spezialisierte Fachabteilung			188	0,7%
191	spezialisierte Fachabteilung			14	0,1%
200	Geriatrie			278	1,1%
300	Kardiologie			593	2,3%
400	Nephrologie			174	0,7%
500	Hämatologie und internistische Onkologie			368	1,4%
510	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie			2	0,0%
600	Endokrinologie			16	0,1%
700	Gastroenterologie			521	2,0%
800	Pneumologie			171	0,7%
891	spezialisierte Fachabteilung			13	0,1%
900	Rheumatologie			3	0,0%
1000	Pädiatrie			7	0,0%
1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie			1	0,0%
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde			2	0,0%
1500	Allgemeine Chirurgie			3296	12,9%
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie			397	1,6%
1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie			29	0,1%
1519	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie			1	0,0%
1520	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie			1	0,0%
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie			49	0,2%
1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin (§ 13 Abs. 2 Satz 3 2. Halbsatz BPFIV am 31.12.2003 geltenden Fassung)			24	0,1%
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie			131	0,5%
1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie			11	0,0%

Anhang (QS-Daten)

Verteilung der Fachabteilungen

1590	spezialisierte Fachabteilung			31	0,1%
1591	spezialisierte Fachabteilung			29	0,1%
1592	spezialisierte Fachabteilung			3	0,0%
1600	Unfallchirurgie			1366	5,4%
1690	spezialisierte Fachabteilung			12	0,0%
1700	Neurochirurgie			248	1,0%
1800	Gefäßchirurgie			376	1,5%
1890	spezialisierte Fachabteilung			1	0,0%
1900	Plastische Chirurgie			176	0,7%
2000	Thoraxchirurgie			117	0,5%
2100	Herzchirurgie			276	1,1%
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie			22	0,1%
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie			1	0,0%
2200	Urologie			617	2,4%
2300	Orthopädie			667	2,6%
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie			12	0,0%
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie			43	0,2%
2390	spezialisierte Fachabteilung			177	0,7%
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe			118	0,5%
2425	Frauenheilkunde			15	0,1%
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde			97	0,4%
2700	Augenheilkunde			36	0,1%
2800	Neurologie			1006	3,9%
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units, Artikel 7 §1 Abs.3 GKV-SolG)			72	0,3%
2891	spezialisierte Fachabteilung			15	0,1%
2900	Allgemeine Psychiatrie			241	0,9%
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung			13	0,1%
2951	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie			173	0,7%
3100	Psychosomatik/Psychotherapie			2	0,0%
3200	Nuklearmedizin			1	0,0%
3300	Strahlenheilkunde			110	0,4%
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie			13	0,1%
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie			9	0,0%
3390	spezialisierte Fachabteilung			9	0,0%
3400	Dermatologie			146	0,6%
3490	spezialisierte Fachabteilung			28	0,1%
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie			46	0,2%

Anhang (QS-Daten)

Verteilung der Fachabteilungen

3600	Intensivmedizin			804	3,2%
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin			114	0,4%
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie			26	0,1%
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie			22	0,1%
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie			15	0,1%
3690	spezialisierte Fachabteilung			16	0,1%
3691	spezialisierte Fachabteilung			26	0,1%
3700	sonstige Fachabteilung			328	1,3%
3752	Palliativmedizin			127	0,5%
3753	Schmerztherapie			5	0,0%
3755	Wirbelsäulenchirurgie			20	0,1%
3790	spezialisierte Fachabteilung			36	0,1%

Inhalt Gesamtauswertung 2014

Modul DEK

Dekubitusprophylaxe

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmale

Qualitätsindikator	Qualitätsziel	Seite
Referenzbereiche		
Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand	1
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	2
	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2	4
	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet	5
Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4	Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/ Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand	6
Krankenhausvergleich	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	7



QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2014	Referenzbereich 2013	Anpassung
52008	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
52009	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)	$\leq 2,22$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,16$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Nein
52326 (NEU)	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2	Nicht definiert	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
52327 (NEU)	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet	Nicht definiert	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
52010	Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4	Sentinel-Event	Sentinel-Event	Nein

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

ID 52008	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	6672	1898766	,35%	,34%	,36%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: nicht definiert

Risikoadjustierung nach logistischem Dekubitus-Score für QI-ID 52009 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

	Baden- Württemberg
beobachtet (O) °	6672
	,35%
vorhergesagt (E) *	7201,69
	,38%
Gesamt	1898766
O - E	-,03%

° Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

* Erwartete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, risikoadjustiert nach logistischem Dekubitus-Score für QI-ID 52009.

	Baden- Württemberg
O / E ** (ID 52009)	,93
Vertrauensbereich: untere Grenze	,90
Vertrauensbereich: obere Grenze	,95

** Verhältnis der beobachteten Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand, ist 10% kleiner als erwartet.

Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: <= 2,22 % (Toleranzbereich; 95. Perzentil)

Risikofaktoren zum verwendeten Dekubitus-Score

© Aqua-Institut 2014

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-8,273611185088919	0,044	-189,641	-	-	-
Alter 33 - 43 Jahre	0,544017255661183	0,056	9,775	1,723	1,545	1,921
Alter 44 - 51 Jahre	1,288453983485180	0,049	26,453	3,627	3,297	3,991
Alter 52 - 58 Jahre	1,733188058424782	0,046	37,340	5,659	5,167	6,198
Alter 59 - 65 Jahre	2,099562418332559	0,045	46,385	8,163	7,470	8,920
Alter 66 - 70 Jahre	2,337724615170349	0,045	51,441	10,358	9,475	11,323
Alter 71 - 74 Jahre	2,481510097183415	0,045	55,210	11,959	10,951	13,061
Alter 75 - 78 Jahre	2,682295166666845	0,045	60,107	14,619	13,394	15,955
Alter 79 - 84 Jahre	2,956392513173816	0,044	66,732	19,228	17,629	20,973
Alter 85 Jahre und älter	3,399589240993607	0,044	76,939	29,952	27,467	32,661
Diabetes Mellitus Typ 1 und 2	0,461578475843907	0,008	54,939	1,587	1,561	1,613
Diabetes Mellitus nicht näher bezeichnet	0,682377854208194	0,028	24,139	1,979	1,872	2,091
Beatmung 1 bis 8 Stunden	1,348481749129746	0,029	45,727	3,852	3,635	4,081
Beatmung 9 bis 24 Stunden	1,805829268457666	0,028	65,150	6,085	5,763	6,425
Beatmung 25 bis 72 Stunden	2,015705045617203	0,022	90,330	7,506	7,185	7,842
Beatmung 73 bis 240 Stunden	2,723140441266430	0,017	161,106	15,228	14,732	15,741
Beatmung über 240 Stunden	3,780028690872153	0,013	299,306	43,817	42,746	44,915
Paraparese	1,240866804925240	0,023	54,749	3,459	3,308	3,616
Geschlecht (weiblich)	-0,033538347300973	0,008	-4,210	0,967	0,952	0,982

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2

ID 52326	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	5517	1898766	,29%	,28%	,30%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 2, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand und der von allen neu erworbenen Decubitalulcera des Patienten den höchsten Grad/die höchste Kategorie darstellt

Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet

ID 52327	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	879	1898766	,05%	,04%	,05%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand und der von allen stationär erworbenen Dekubitalulcera des Patienten den höchsten Grad/die höchste Kategorie darstellt (Dekubitus Grad/Kategorie 3 und Grad/Kategorie nicht näher bezeichnet werden als gleichrangig betrachtet)

Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4

Qualitätsziel: Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

ID 52010	Ereignis(se) beobachtet	Fallzahl	Ergebnis %	Vertrauens- bereich untere Grenze	Vertrauens- bereich obere Grenze
Baden- Württemberg	142	1898767	,01%	,01%	,01%

Zähler (beobachtete Ereignisse):

Patienten ab 20 Jahren mit mindestens einem Dekubitus Grad/Kategorie 4, der im Krankenhaus erworben wurde oder für den nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

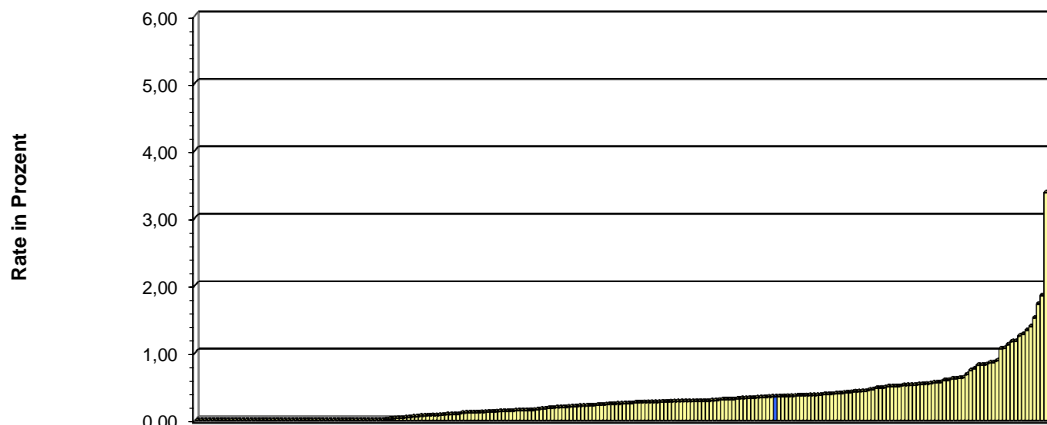
Grundgesamtheit (Fallzahl im Nenner):

Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik

Referenzbereich: Sentinel Event

KENNZAHL ID 52008

- Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
- Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
- Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

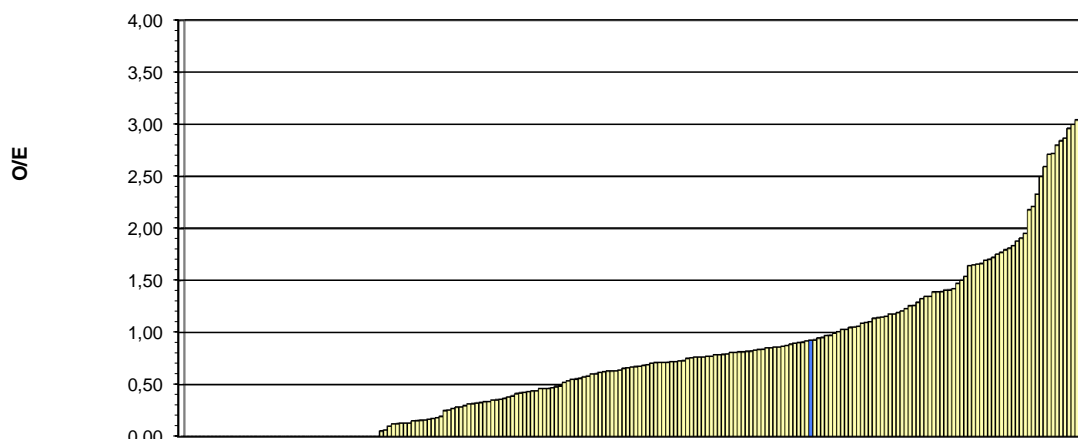


- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,35%; Untergrenze = 0,34%; Obergrenze = 0,36%;

KENNZAHL ID 52009

- Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
- Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bis 4 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
- Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,93; Untergrenze = ; Obergrenze = ;

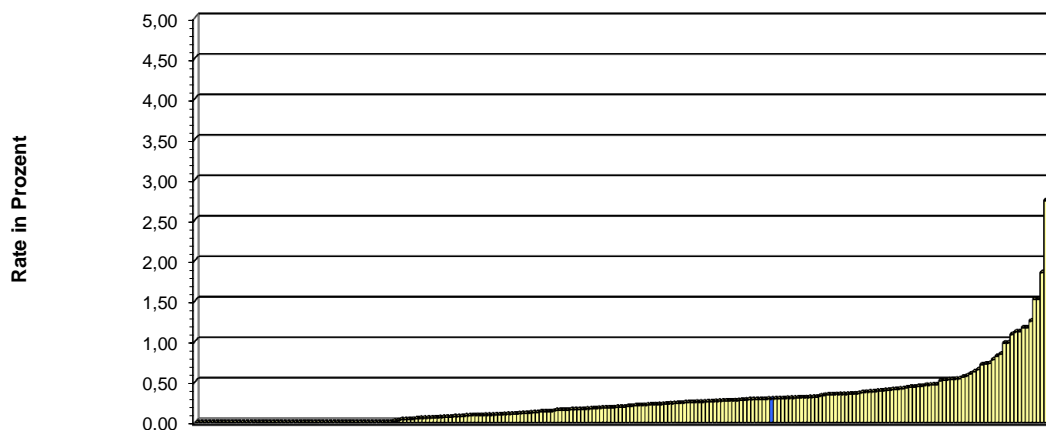
KENNZAHL ID 52326

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 2 bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,29%: Untergrenze = 0,28%; Obergrenze = 0,30%;

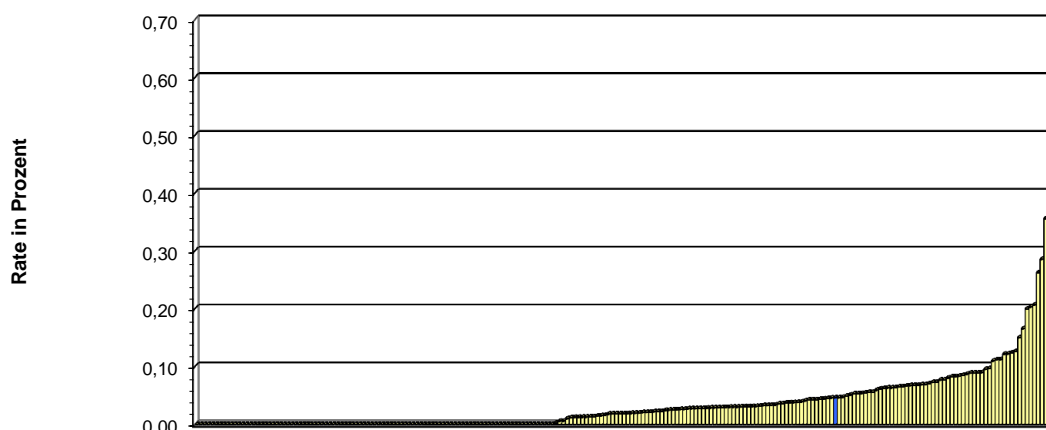
KENNZAHL ID 52327

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)

Qualitätsziel: Möglichst wenig neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnetem Grad/bezeichneter Kategorie bei Patienten, die ohne Dekubitus aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand

Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren der Risikostatistik aus Krankenhäusern, die mehr als 20 Fälle in der Risikostatistik ausweisen

Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3 oder nicht näher bezeichnet



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,05%: Untergrenze = 0,04%; Obergrenze = 0,05%;

KENNZAHL ID 52010

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
 Qualitätsziel: Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
 Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,01%: Untergrenze = 0,01%; Obergrenze = 0,01%;

KENNZAHL ID 52010

Qualitätsindikator: Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
 Qualitätsziel: Keine neu aufgetretenen Dekubitalulcera Grad/Kategorie 4 bei Patienten, die ohne Dekubitus Grad/Kategorie 4 aufgenommen wurden oder für die nicht angegeben wurde, dass der Dekubitus bereits bei Aufnahme bestand
 Grundgesamtheit: Alle vollstationär behandelten Patienten ab 20 Jahren aus der Risikostatistik



Hinweise:
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: alle Einrichtungen
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landessummenwert